

[Read and download] Spenser und die brutale Wahrheit: Ein Auftrag fr Spenser, Band 22

Spenser und die brutale Wahrheit: Ein Auftrag fr Spenser, Band 22

Von Robert B. Parker

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #36857 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-12Erscheinungsdatum:
2013-11-12File Name: B00GR4LRKU | File size: 51.Mb

Von Robert B. Parker : Spenser und die brutale Wahrheit: Ein Auftrag fr Spenser, Band 22 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spenser und die brutale Wahrheit: Ein Auftrag fr Spenser, Band 22:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich will frei sein ... Von Reinhard Busse Textauszug: "Sie war nicht mehr gefesselt. Und sie war allein. Die Monitore zeigten Bilder von ihm, wie er sorgfältig die verknoteten Seidenschals löste. Als er sie befreit hatte, war ihre Panik ein wenig verebbt. Wenigstens konnte sie sich bewegen. Sie konnte sprechen, obwohl es außer ihm niemanden gab, mit dem sie reden konnte." Zum Inhalt: Der Bostoner Polizist Frank Belson bittet Spenser um Hilfe ... seine junge Frau ist plötzlich verschwunden - kein Abschiedsbrief und auch keine persönlichen Differenzen deuten auf einen bewussten Schnitt in der Beziehung hin. Spenser übernimmt die Ermittlungen und landet im verregneten Massachusetts ... und in einer Stadt namens Proctor - von Gott und der Welt verlassen ... Latino-Gangs beherrschen den Tagesablauf ... und die Cops sind mit einem kostenfreien Drink mehr als zufrieden. Hier irgendwo muß Lisa Belson stecken ... freiwillig oder gezwungen? Mein Fazit: Ein weiterer sehr spannender Roman mit 'Spenser'. Die alten Recken 'Philip Marlowe' und 'Sam Spade' ziehen ihren Hut. Spenser ist wahrlich ein würdiger Nachfolger ... und der vorliegende Fall ist eine erneute Mischung aus Ernsthaftigkeit und Selbstironie ... so eben ist 'Spenser' ... ich jedenfalls finde ihn ungemein gut ... von daher 5 Sterne = Gefällt mir sehr. Anmerkung: Die amerikanische Originalausgabe erschien 1995 unter dem Titel "Thin Air". Besonders erwähnenswert ist die sorgfältige und stringente Übersetzung von Alan Posener. [Reinhard Busse] 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch als Ebook ein kriminell gutes Lesevergnügen Von Florian Hilleberg Inhalt: Frank Belsons Frau Lisa ist spurlos verschwunden und Spenser soll sie finden. Dafür muss der Privatdetektiv jedoch tief in die Vergangenheit der jungen Frau vordringen und findet heraus, dass Lisa ihrem neuen Ehemann absichtlich einige Dinge verschwiegen hat. Beispielsweise ihren bürgerlichen Namen, aber auch frühere Bekanntschaften. Wie ernst die Lage ist, wird Spenser klar, als ein Attentat auf Belson verübt wird. Offenbar ist Lisa einem gefährlichen Gegner in die Hände geraten, doch auch Spenser kennt jede Menge gefährlicher Männer, und ist bereit für seinen alten Freund und Kollegen Frank Belson in die Hölle eines Löwen vorzudringen ... Meinung: Nach acht Taschenbüchern mit dem coolen Privatschnüffler Spenser aus der Feder des Bestsellerautors Robert B. Parker hat der Verlag die Serie auf Ebook-Format umgestellt. Zum Glück, muss man an dieser Stelle vielleicht anmerken, denn die Alternative wäre vermutlich gewesen keine weiteren Spenser-Romane in neuer Übersetzung lesen zu können. Und Spensers Ermittlungen machen auch digital einen Riesenspaß, nicht zuletzt dank des unverwechselbaren, flotten Schreibstils von Robert B. Parker. Der vorliegende Roman stammt noch aus dem Jahr 1995 und beleuchtet das Leben eines häufig wiederkehrenden Charakters. Die Rede ist von Frank Belson, Mitarbeiter der Mordkommission von Boston, und ehemaliger Kollege von Spenser, dem Mann ohne Vornamen. Anders als andere Spenser-Romane des Autors wird die vorliegende Geschichte nicht ausschließlich aus der Ich-Perspektive erzählt, sondern alternierend auch aus der Sicht der entführten Lisa. So besitzt der Leser zwar auch einen kleinen Wissensvorsprung vor dem Ermittler, doch das Martyrium der jungen Frau wird dadurch umso plastischer. Spenser muss sich jedoch an sein Ziel herantasten, Klinken putzen und regelrecht durchfragen. Im Finale geht es dafür aber wieder richtig zur Sache. Zur Seite steht ihm dabei Chollo, einer von Spensers zwielichtigen Freunden, die er gerne zu Rate zieht, wenn es droht brenzlich zu werden. Als Ratgeberin fungiert einmal mehr seine langjährige Freundin Susan. Ansonsten darf sich Spenser den Bauch mit Donuts und entkoffeiniertem Kaffee vollschlagen. Freunde gepflegter Detektiv-Krimis kommen hier voll auf ihre Kosten.

Kurzbeschreibung Die junge Frau des Bostoner Cops Belson ist spurlos verschwunden. Belson bittet Spenser um Unterstützung. Seine Ermittlungen führen Spenser ins verregnete Massachusetts. In einer von Gott und der Industrie verlassenen Stadt namens Proctor kämpfen zwei rivalisierende Latino-Gangs um die Vorherrschaft, während sich die Cops lieber einen Drink genehmigen. Hier irgendwo könnte Lisa Belson stecken. Aber was hat sie ausgerechnet in dieser Gegend verloren? Wird sie gegen ihren Willen festgehalten? Spenser schmiedet einen riskanten Plan, um Lisa zu finden. Spenser betreibt seine Ermittlungen mit einer charmanten Mischung aus Ernsthaftigkeit und Selbstironie. Und er schafft es, nach einem anstrengenden Tag im Kampf gegen das Verbrechen ein köstliches Mahl für seine Freundin und sich zu zaubern. Das ist wahre Klasse. KIRKUS REVIEW Pressestimmen 'Spenser betreibt seine Ermittlungen mit einer charmanten Mischung aus Ernsthaftigkeit und Selbstironie. Und er schafft es, nach einem anstrengenden Tag im Kampf gegen das Verbrechen ein köstliches Mahl für seine Freundin und sich zu zaubern. Das ist wahre Klasse.' KIRKUS REVIEW Kurzbeschreibung Die junge Frau des Bostoner Cops Belson ist spurlos verschwunden. Belson bittet Spenser um Unterstützung. Seine Ermittlungen führen Spenser ins verregnete Massachusetts. In einer von Gott und der Industrie verlassenen Stadt namens Proctor kämpfen zwei rivalisierende Latino-Gangs um die Vorherrschaft, während sich die Cops lieber einen Drink genehmigen. Hier irgendwo könnte Lisa Belson stecken. Aber was hat sie ausgerechnet in dieser Gegend verloren? Wird sie gegen ihren Willen festgehalten? Spenser schmiedet einen riskanten Plan, um Lisa zu finden. Spenser betreibt seine Ermittlungen mit einer charmanten Mischung aus Ernsthaftigkeit und Selbstironie. Und er schafft es, nach einem anstrengenden Tag im Kampf gegen das Verbrechen ein köstliches Mahl für seine Freundin und sich zu zaubern. Das ist wahre Klasse. KIRKUS REVIEW